Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 95 (1969)

Heft: 48

Artikel: Uebertrumpft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-509284

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ungefährlich sind Gefahren Wo sich Mut mit Vorsicht paaren.

Ich flöge ohne Angstgefühl zum Monde, Doch nur allein in separater Sonde Und nie mit einem fremden unvertrauten Womöglich unvermählten Astronauten.

Aus einem Ferienbrief

(von ihm daheim an sie dort)

Schätzlimi! Heute bin ich furcht-bar erschrocken. Leute lagen in unserem zerwühlten Bett, als ich spätabends ins Schlafzimmer trat. Es sah aber nur so aus. Das Bett war eben gar seltsam gemacht.

Babbeli

In der Dorfapotheke

erscheint ein Mann und klagt über Schnupfen, Husten und daß ihm alle Glieder Schmerzen bereiten. Der Apotheker beruhigt den hustenden Kunden mit den Worten: «Oh je, wer jetzt bi dem Sauwätter nid chrank isch, isch überhöipt nid gsund!»

Uebertrumpft

Herr Eidenbenz: «Da habe ich doch unlängst einen Klavierspieler gehört, der hatte nur einen Arm.» Herr Wenger: «Aber, das ist doch gar nichts. Ich hörte vor kurzem gar nichts. 1611 hotte eine Sängerin, die hatte überhaupt FH keine Stimme!»

Rezept

Wie kann sich auch ein älterer Herr ungestraft nach einem Superminirock umdrehen?

Mit Stirnrunzeln!



Wir sind dabei, durch die Schweiz ein Netz von Autobahnen zu legen; ein verkehrstechnisch gewiß löbliches und notwendiges Unternehmen, das dem Schweizer jedoch einen Schock ver-setzen wird, über den er sich bis jetzt durch seine ungenügenden Straßenverhältnisse hinwegzuschwindeln vermochte. Es wird ihm die Kleinheit seines Landes bewußt werden, die Städte werden zusammenwachsen, die Rivalitäten der Kantone zu Rivalitäten von Vororten werden. Kurz, aus der Schweiz wird endgültig ein Liechtenstein. Friedrich Dürrenmatt

Vertretertrick

Eine Nachbarin von mir, so um die Vierzig herum, - Genre (Teenager-Spätlese, wie mein Sohn sagen würde -, erzählt mir voller Stolz, ein Versicherungsvertreter sei bei ihr vorbeigekommen und habe sie nach ihrer Mutter gefragt. Er habe da eine Versicherungsunterlage mit Altersangabe, die müsse sicher ihre Frau Mama betreffen, das Alter könne unmöglich stimmen! Hege

